

Niederschrift

über die 21. Sitzung der Gemeindevertretung Oldsum am Mittwoch, dem 07.10.2015, im Ual Fering Wiartshüs.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 20:00 Uhr - 21:50 Uhr

Gemeindevertreter

Herr Uwe Bohn
Frau Birgit Brodersen
Herr Jan Brodersen
Herr Dierk Ketelsen
Frau Britta Nickelsen
Herr Hark Nickelsen
Herr Hark Riewerts

2. stellv. Bürgermeister
1. stellv. Bürgermeisterin

von der Verwaltung

Frau Ilke Clausen
Herr Daniel Meer

Bürgermeister

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Herr Olaf Ketelsen
Herr Christfried Rolufs

Tagesordnung

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
- 4 . Einwendungen gegen die Niederschrift über die 20. Sitzung (öffentlicher Teil)
- 5 . Einwohnerfragestunde
- 6 . Bericht des Bürgermeisters
- 6.1 . Geburtshilfe Föhr
- 6.2 . Energiegenossenschaft
- 6.3 . Rettungsschere- und Spreizer
- 6.4 . Sperrung der Wirtschaftswege
- 6.5 . Jahresabschluss 2012
- 6.6 . Flüchtlinge
- 7 . Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 8 . Kurbetriebsangelegenheiten
- 9 . Bebauungsplan Nr. 7 der Gemeinde Oldsum für das Gebiet westlich Eemelkeswai
hier: a) Aufstellungsbeschluss
b) Festlegung der Planungsziele
Vorlage wird nachgereicht.
Vorlage: Old/000087/1
- 10 . Verschiedenes

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Riewerts begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung und die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Anträge zur Tagesordnung

Es liegen keine Anträge zur Tagesordnung vor.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten

Da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls sowie berechnigte Interessen Einzelner es erforderlich machen, sprechen sich die Gemeindevertreter einstimmig dafür aus, die Tagesordnungspunkte 11 bis 14 nicht öffentlich zu beraten.

4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 20. Sitzung (öffentlicher Teil)

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift der 20. Sitzung der Gemeindevertretung (öffentlicher Teil) vorgebracht. Sie gilt somit als genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

6. Bericht des Bürgermeisters

6.1. Geburtshilfe Föhr

Bezüglich der Geburtshilfe ist vom Amtsausschuss eine Resolution an den Kreis Nordfriesland gesendet worden. Da die Ärzte nicht versichert sind, ist die Arbeit bereits eingestellt.

6.2. Energiegenossenschaft

Bezüglich des geplanten Fernwärmenetzes in Oldsum gehe der Rücklauf der Verträge eher schleppend. Die Verträge können noch bis zum 15.10.2015 abgegeben werden. Mitte November werde die Firma Gottburg erneut im Ual Fering Wiartshüs referieren und für offene Fragen zur Verfügung stehen.

6.3. Rettungsschere- und Spreizer

Die ersten Teile seien geliefert worden. Eine Kostenzusammenstellung für die einzelnen Gemeinden ist in Vorbereitung und werde bei der nächsten Sitzung vorgelegt.

6.4. Sperrung der Wirtschaftswege

Bei der Sperrung der Wirtschaftswege sei eine klare Regelung nötig, wann die Wege gesperrt werden und wann geöffnet. Hierzu solle eine Gesprächsrunde mit den Landwirten aus der Gemeinde stattfinden.

6.5. Jahresabschluss 2012

Der Jahresabschluss wurde vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüft und werde in der nächsten Sitzung zur Beschlussfassung vorgelegt.

6.6. Flüchtlinge

Am 10.09.2015 hatten wir insgesamt 72 Asylsuchende 60 auf Föhr und 12 auf Amrum. In der nächsten Zeit solle ein zusätzlicher Hausmeister und ein Sachbearbeiter für die Flüchtlinge, auf 3 Jahre befristet, eingestellt werden. Diese würden teilweise aus der Integrationspauschale des Landes finanziert. Es werde mindestens mit einer Verdoppelung von Asylsuchenden gerechnet.

7. Bericht der Ausschussvorsitzenden

Gemeindevertreter J. Brodersen berichtet, dass die gelieferten Teile für Rettungsschere- und Spreizer eingebaut worden und die übrigen Teile nachbestellt wurden. Bei der Generalversammlung im Januar solle ein neuer Wehrführer gewählt werden. Dies solle dann von der Gemeinde absegnet werden.

8. Kurbetriebsangelegenheiten

Herr Gemeinhardt habe auf der letzten Zweckverbandsitzung seine Werbemaßnahmen vorgestellt. Diese seien sehr umfangreich und werden per Mail weitergeleitet. Der Three-Islands-Triathlon solle wiederholt und der NDR werde voraussichtlich mit einer Live-Sendung am Rathaus eine Großveranstaltung starten. In Form einer Gästebefragung sollen Aktivitäten entwickelt werden.

Bei der Aufstellung von Bauleitplänen im Bereich des Meeresstrandes wird von der unteren Naturschutzbehörde (UNB) und der Landesplanung ein zusammenhängendes Konzept für den Föhrer Strand (Wyk – Nieblum – Utersum) gefordert. Ohne Strandkonzept können die Gemeinden nicht mit den notwendigen zustimmenden Stellungnahmen von UNB und Landesplanung rechnen, Bauleitpläne wären nicht beschlussfähig.

Im Rahmen der Aufstellung des Strandkonzeptes wurde festgestellt, dass dieses mit den darin enthaltenen Projekten sehr gut zu den ITI-Förderrichtlinien (EFRE) passt und somit wurde das Konzept zu ITI (International Team for Implantology) geschickt um sich für Fördermittel zu bewerben. Das Standortkonzept Föhr hat die 2. Wettbewerbsphase erreicht. Das heißt es werden Fördermittel gezahlt, aber es steht noch nicht fest in welcher Höhe und für welche Projekte.

Für die Westküste stehen insgesamt 30.000 € zur Verfügung.

9. Bebauungsplan Nr. 7 der Gemeinde Oldsum für das Gebiet westlich Eemelkeswai hier: a) Aufstellungsbeschluss b) Festlegung der Planungsziele Vorlage wird nachgereicht. Vorlage: Old/000087/1

Sachdarstellung mit Begründung:

Die Gemeindevertretung der Ortsgemeinde Oldsum beabsichtigt, die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 7 für das Gebiet westlich Eemelkeswai einzuleiten.

Der wesentliche Grund für die Aufstellung des Bebauungsplanes ist die Schaffung von Bauplätzen zur Deckung des Wohnraumbedarfs der einheimischen Bevölkerung (örtli-

cher Wohnraumbedarf) bei langfristiger Sicherung der Dauerwohnnutzung und Verhinderung einer dem Gemeinwohl abträglichen Bodenspekulation. Der Bebauungsplan wird als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB aufgestellt.

Abstimmungsergebnis: 7 – ja (einstimmig)

Beschluss:

Zu a) Aufstellungsbeschluss

1. Für das Gebiet westlich Eemelkeswai wird der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 7 gefasst.

Zu b) Festlegung der Planungsziele

2. Für den Bebauungsplan Nr. 7 werden die folgenden Planungsziele festgelegt:

- Schaffung von Wohnraum für die einheimische Bevölkerung
- Langfristige Sicherung der Dauerwohnnutzung

3. Mit der Ausarbeitung der Planunterlagen wird das Bau- und Planungsamt des Amtes Föhr-Amrum beauftragt.

4. Von der frühzeitigen Unterrichtung und der Erörterung wird nach § 13 a BauGB i.v.m. § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB abgesehen.

Dieser Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (gem. § 2 Abs. 1 BauGB).

10. Verschiedenes

Am 5. Dezember sei der internationale Tag des Ehrenamtes. Im Rahmen des Internationalen Tages des Ehrenamtes zeichne der Kreis Nordfriesland, unterstützt vom Kreisjugendring Nordfriesland, bis zu 30 aktive Ehrenamtler_innen des Jahrgangs 1990 und älter, für ihren herausragenden ehrenamtlichen Einsatz in der Kinder- und Jugendarbeit aus.

Hierzu schlägt Gemeindevertreter D. Ketelsen, Erik Nickelsen, Gerhard Ketelsen und Margot Ketelsen, vor.

Er werde den Vorschlag beim Kreisjugendring NF einreichen.

Bürgermeister Riewerts gibt bekannt, dass er an der Insel- und Halligkonferenz am 05. und 06.11. auf Pellworm nicht teilnehmen kann. Wer Interesse habe, dürfe gerne hinfahren.

Hark Riewerts

Ilke Clausen